

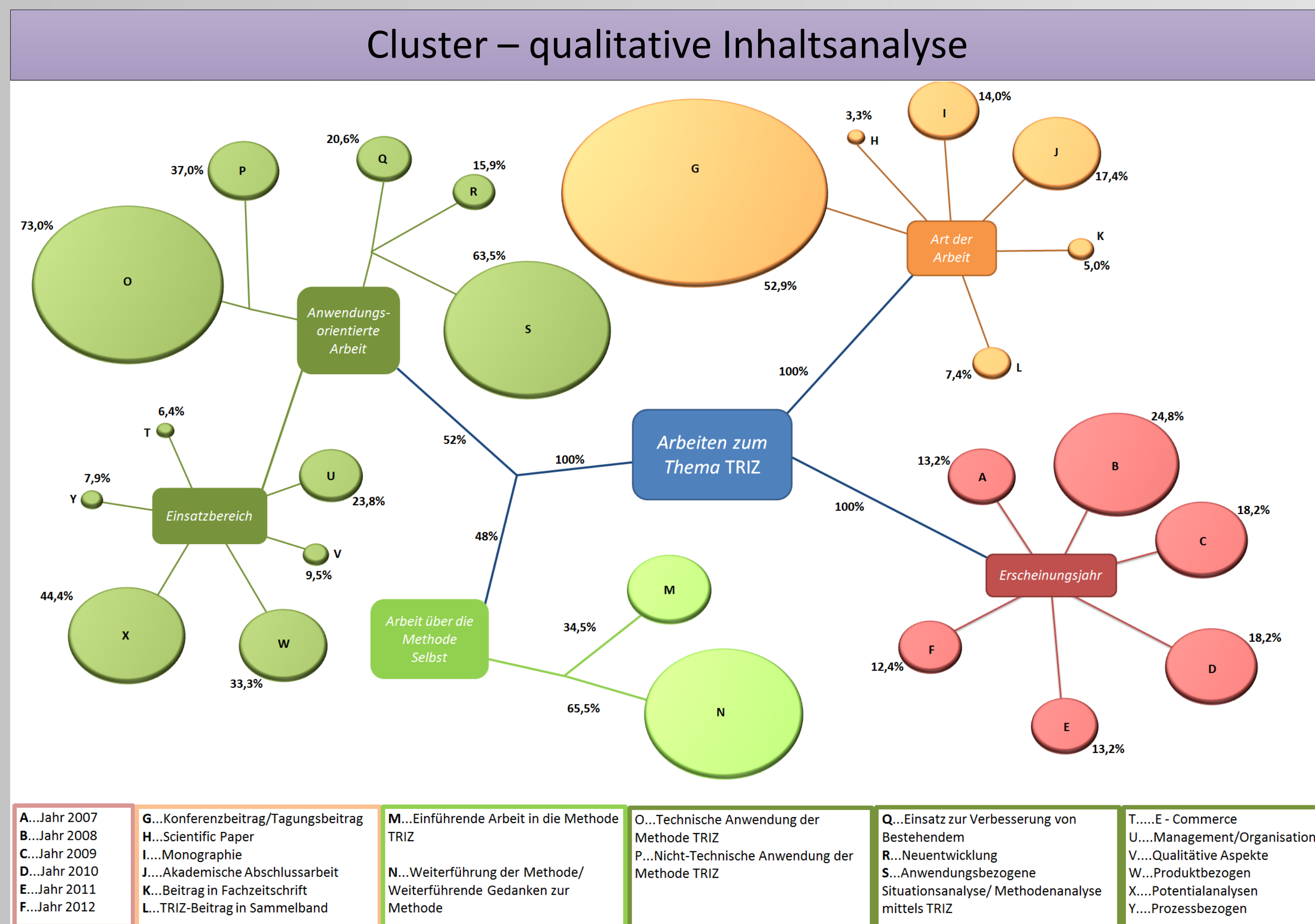
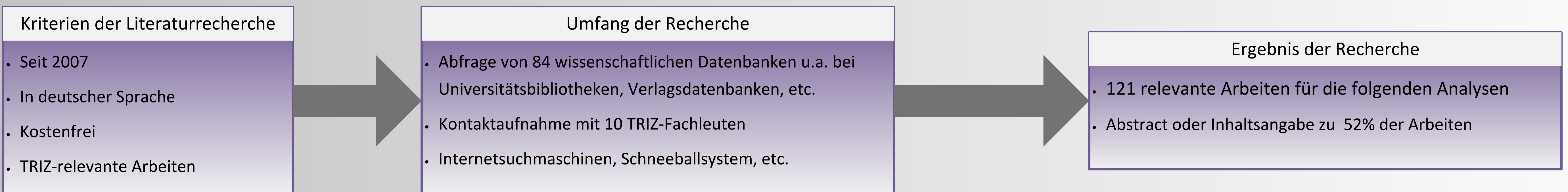
### Einleitung

Diese Arbeit zum Thema TRIZ ist als Kooperation der technischen Universität Wien mit dem TRIZ Kompetenzzentrum Österreich im Jahr 2012 entstanden. Ziel ist es Entwicklungen und Trends der jüngsten Vergangenheit von TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens) zu beschreiben und infolge Aussagen für die Zukunft abzuleiten. Zu diesem Zweck werden Arbeiten zum Thema TRIZ der letzten fünf Jahre recherchiert und inhaltlich untersucht. Ergänzt werden diese Ergebnisse durch Interviews mit Fachleuten, welche TRIZ anwenden, oder wissenschaftlich bearbeiten. Folgende Arbeitsschritte werden zu diesem Zweck durchgeführt:

- Recherche von Arbeiten zum Thema TRIZ
- Experteninterviews
- Qualitative und quantitative Inhaltsanalyse
- Jüngste Entwicklungen erfassen und Trends für die Zukunft ableiten

### Fragestellung / Ausgangssituation

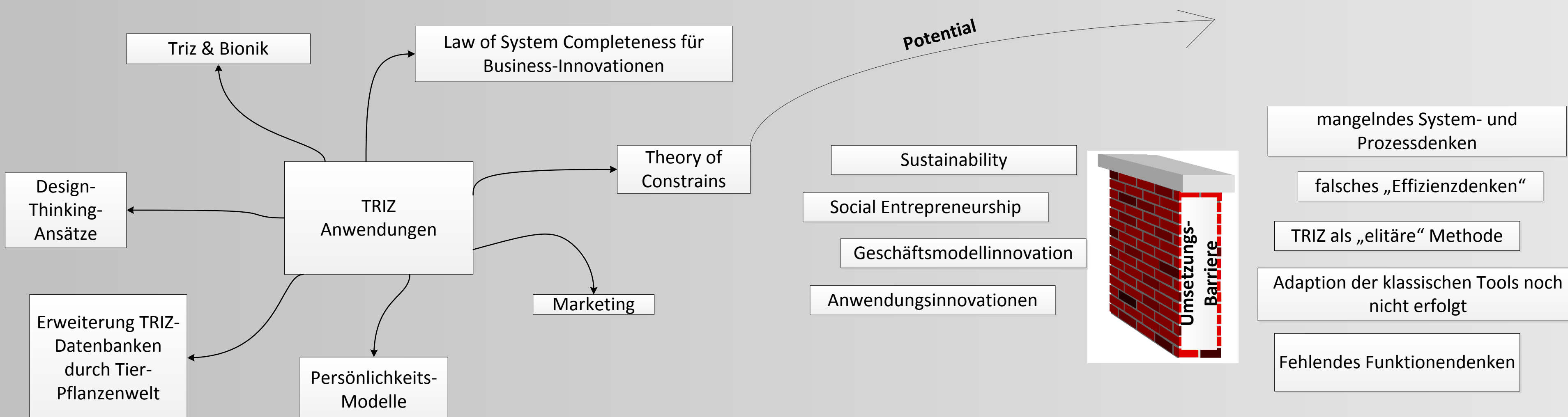
Welche Entwicklungen und Trends hat es in der jüngsten Vergangenheit gegeben und welche Schlüsse lassen sich daraus für zukünftige Entwicklungen ableiten?



### Experteninterviews

„Exotische“ Anwendungsgebiete bzw. Anwendungen aus der Erfahrung der TRIZ-Experten, in welche TRIZ seinen weg gefunden hat bzw. finden könnte.

Bereiche in denen Experten großes Potential für eine TRIZ-Anwendung sehen, wo sich die Methode aber noch nicht etabliert hat. Mögliche Gründe, warum dieses Potential noch nicht genutzt wird.



### Ergebnisse

Nach der Durchführung der Literaturrecherche sowie der Inhaltsanalysen wurden die, als signifikant bewerteten, Ergebnisse festgehalten und auf Basis dieser Ableitungen zu Entwicklungen und Trends der Methode gemacht:

- Elitäre Behandlung der Methode TRIZ → Expertenmeinung sowie niedrige Anzahl an recherchierbaren Arbeiten
- Vermehrte Anwendung im Bereich Management und Organisation → Qualitative sowie quantitative Inhaltsanalyse
- Steigende Akzeptanz von TRIZ in Unternehmen ableitbar → Quantitative Inhaltsanalyse
- Oftmalige Anwendung von TRIZ für Potential und Situationsanalysen → Qualitative sowie quantitative Inhaltsanalyse
- Vermehrte Anwendung von TRIZ im Zusammenhang mit Ressourcen-Effizienz sowie Bionik